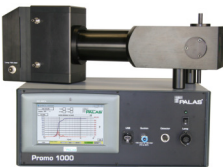


Leistungsstarkes Streulichtaerosolspektrometersystem für die Partikelmessung ab 120 nm

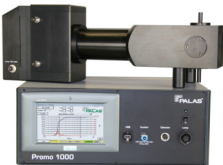
Modellvarianten



Promo® 1000 H
Mit Heizungsregelung bis 120 °C für welas® Aerosolsensoren



Promo® 1000 HP
Mit automatischer Regelung des Probenahmestroms durch die Aerosolsensoren welas® unter Überdruck bis 10 bar oder in Temperaturen bis 120 °C



Promo® 1000 P
Mit automatischer Regelung des Probenahmestroms durch die Aerosolsensoren welas® unter Überdruck bis 10 bar

Beschreibung

Promo® 1000 ist ein Streulichtaerosolspektrometer zur Partikelgrößenanalyse und Konzentrationsbestimmung, das mit den **welas® Sensoren 1100 und 1200¹** ausgerüstet werden kann. Diese Sensoren erlauben die sichere Messung im Konzentrationsbereich von < 1 Partikel/cm³ bis $5 \cdot 10^5$ Partikel/cm³.

Mit dem Promo® 1000 können Partikelgrößen bereits ab 120 nm sicher gemessen werden, da die besonders leistungsstarke Xenon-Hochdrucklampe mit sehr hoher Lichtintensität und der Photomultiplier direkt im Aerosolsensor integriert sind.

Einzigartig sind die bis zu vier Messbereiche in einem Gerät:

- 0,12 μm – 3,5 μm (zusätzlich im **welas® 1000** und im **Promo® 1000**)
- 0,2 μm – 10 μm
- 0,3 μm – 17 μm
- 0,6 μm – 40 μm .

Bis zu 128 Größenkanäle pro Messbereich und ein Konzentrationsbereich von < 1 Partikel/cm³ bis $5 \cdot 10^5$ Partikel/cm³ zeichnen das Promo® 1000 aus.

Die beste Größenklassifiziergenauigkeit und die beste Größenauflösung werden durch folgende Besonderheiten garantiert (siehe Diagramm 1):

- Weißlicht und 90° Streulichtdetektion
⇒ **Eindeutige Kalibrierkurve**
- Patentierte T-Blende
⇒ **Kein Randzonenfehler**
- Neue digitale Einzelsignalverarbeitung
⇒ **Koinzidenzerkennung und -korrektur am Einzelsignal, wodurch bei höheren Konzentrationen gemessen werden kann**

Ein Touchdisplay ermöglicht die komfortable Bedienung. Messungen lassen sich einfach starten, wobei sämtliche Daten wie z. B. die aktuelle Anzahlverteilung und Anzahlkonzentration sowie 24 weitere statistische Werte in Echtzeit ausgewertet und dargestellt werden. Es können alle angefallenen Daten mit einer max. zeitlichen Auflösung von 1 s gespeichert werden. Zum Datentransfer kann Promo® auch in ein Firmennetzwerk eingebunden werden.

Promo® verfügt über eine standardisierte Schnittstelle und kann von einem Prozessleitsystem oder durch ein einfaches Labview Programm angesteuert werden. **Die Promo® Messtechnik:**

Promo® verfügt über einen neuen, schnellen 20 MHz Signalverarbeitungsprozessor, der den Verlauf jedes einzelnen Partikelsignals untersucht.

Hierdurch können in der Streulichtmesstechnik koinzidente Ereignisse, d. h. mehr als ein Partikel gleichzeitig im Messvolumen, am Einzelsignal erkannt und (nach Dr. Umhauer / Prof. Dr. Sachweh) korrigiert werden. Dies ermöglicht die Erweiterung des maximalen Konzentrationslimits auf bis zu $5 \cdot 10^5$ Partikel/cm³.

Des Weiteren können mit der neuen Signalerfassungselektronik, die über einen neuen, leistungsstarken logarithmischen A/D-Wandler verfügt, Partikel von 120 nm mit 50 % Zählwirkungsgrad gemessen werden.

Eine hohe Klassifiziergenauigkeit, ein hohes Auflösungsvermögen und ein hoher Zählwirkungsgrad sind Grundvoraussetzung für eine eindeutige Partikelmessung.

¹welas® Sensoren 1100 und 1200: <https://www.palas.de//product/aerosolsensorswelas1000>

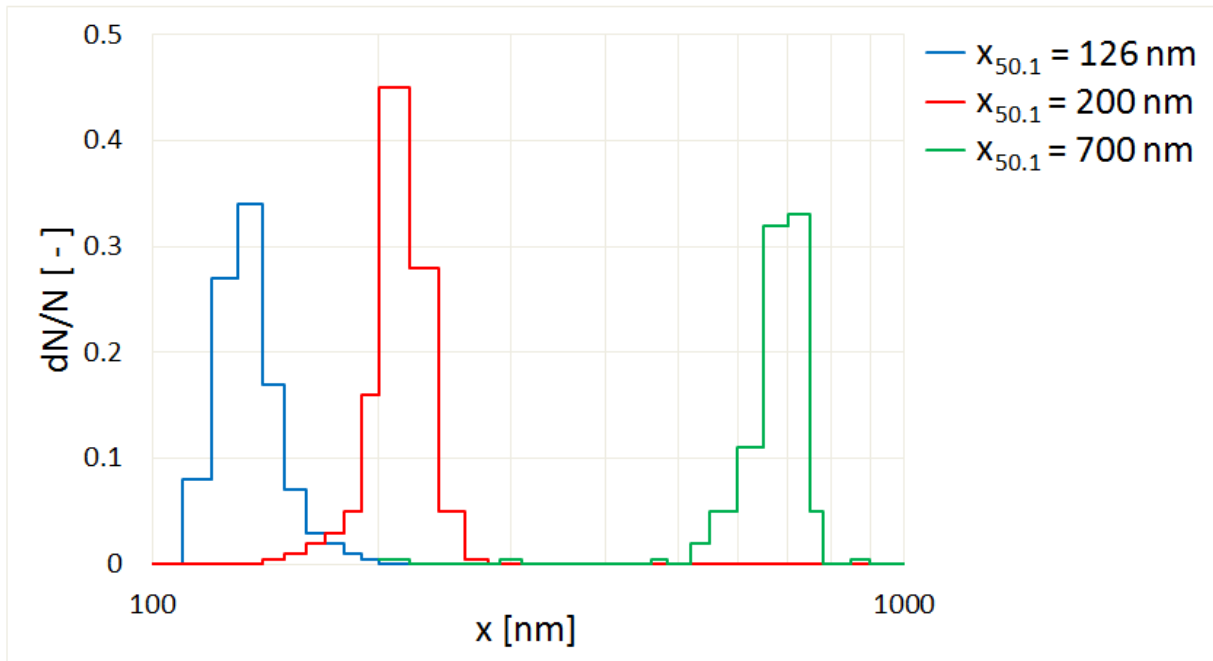
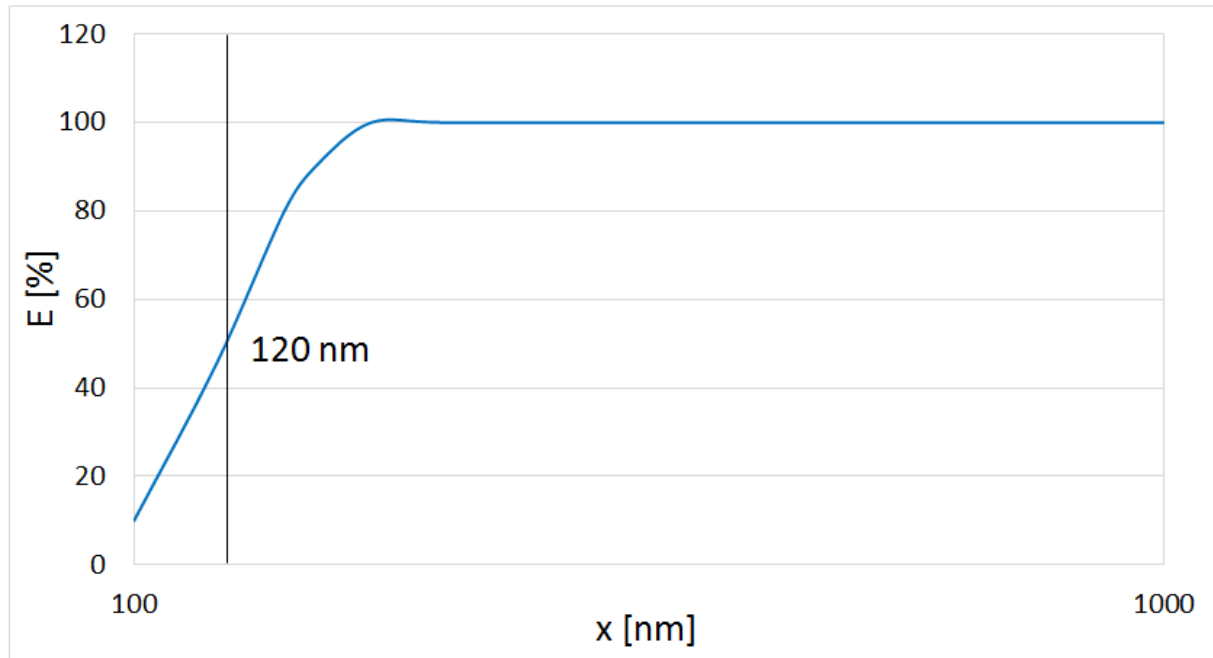


Diagramm 1 : Auflösungsvermögen und Klassifiziergenauigkeit (Sensor 1200)

Das Promo[®] zeichnet sich durch einen sehr hohen Zählwirkungsgrad schon ab $0,12 \mu\text{m}$ aus!

Diagramm 2: Zählwirkungsgrad mit welas[®] Sensor 1200

Die Sensoren zum Promo[®] 1000:

Die **welas[®] Aerosolsensoren 1100 und 1200²** zeichnen sich dadurch aus, dass eine leistungsstarke Lichtquelle und der Photomultiplier direkt im Sensor eingebaut sind. Diese Technik bietet die beste Größenauflösung, die beste Klassifiziergenauigkeit und untere Nachweisgrenze.

Die Größe des Messvolumens ist entscheidend für eine koinzidenzfreie Partikelgrößen- und Partikelmengenmessung.

Bei der Messung in Koinzidenz wird der Durchmesser zu groß und die Menge zu klein gemessen. Rein theoretisch darf für eine koinzidenzfreie Messung, d. h. max. ein Partikel im Messvolumen, bei einer Anzahlkonzentration von 10^3 Partikel/cm³ die Messvolumenausdehnung nicht größer als 1 mm³ sein.

²welas[®] Sensoren 1100 und 1200: <https://www.palas.de//product/aerosolsensorswelas1000>

Vorteile

- Messbereich von 120 nm bis 40 μm (4 Messbereiche in einem Gerät wählbar)
- Bis zu vier Messbereiche in einem Gerät:
 - 0,12 μm – 3,5 μm (zusätzlich im welas[®] 1000 und im Promo[®] 1000)
 - 0,2 μm – 10 μm
 - 0,3 μm – 17 μm
 - 0,6 μm – 40 μm
- Größenkanäle bis zu 128 pro Messbereich
- Konzentrationsbereich von < 1 Partikel/cm³ bis 5 • 10⁵ Partikel/cm³
- Kalibrierkurven für unterschiedliche Brechungsindizes
- Sehr hoher und reproduzierbarer Zählwirkungsgrad schon ab 0,12 μm
- Hohe zeitliche Auflösung von bis zu 10 ms
- Analyse Software PDAnalyze
- Kalibrierung, Reinigung und Lampenwechsel können vom Kunden eigenständig durchgeführt werden
- Externe Ansteuerung über RS 232 oder Ethernet
- Optional: Software PDControl zum Betrieb als welas[®] digital erhältlich
- Einfache Bedienung
- Wartungsarm
- Zuverlässige Funktion
- Senkt Ihre Betriebskosten

Technische Daten

| <i>Parameter</i> | <i>Beschreibung</i> |
|--|---|
| Schnittstellen | USB, Ethernet (LAN), RS232/485, Wi-Fi |
| Messbereich (Größe) | 0,12 – 3,5 μm , 0,2 – 10 μm , 0,3 – 17 μm , 0,6 – 40 μm |
| Größenkanäle | Bis zu 128 (64/Dekade) |
| Messprinzip | Optische Lichtstreuung |
| Messbereich (Anzahl C_N) | $< 5 \cdot 10^5$ Partikel/ cm^3 |
| Zeitliche Auflösung | bis zu 1 s |
| Thermodynamische Messbedingungen | 10 – 40 °C, -100 – 50 mbar |
| Volumenstrom | 5 l/min, 1,6 l/min |
| Messdatenerfassung | Digital, 20 MHz Prozessor, 256 Rohdatenkanäle |
| Lichtquelle | Xenon Hochdrucklampe 75 W |
| Benutzeroberfläche | Touchscreen, 800 • 480 Pixel, 7"(17,78 cm) |
| Elektrischer Anschluss | 115 – 230 V, 50 – 60 Hz |
| Gehäuse | Tischgehäuse, optional mit Befestigungsstrebe für Rackeinbau |
| Abmessungen | 185 • 450 • 315 mm (H • B • T) (19") |
| Gewicht | Ca. 8 kg (Steuereinheit), 18 kg (Sensor) |
| Betriebssystem | Windows eingebettet |
| Datenspeicher | 4 GB Compact Flash |
| Software | PDControl, FTControl |
| Aufstellungsbedingungen | +5 – +40 °C (Steuereinheit) |

Anwendungen

- Abscheidegradbestimmung von KFZ Innenraumfiltern, Motorluftfiltern, Raumluftfiltern, Druckluftfiltern, Staubsaugerfiltern, abreinigbaren Filtern, Elektrofiltern, Ölabscheidern, Kühlschmierstoffabscheidern, Nassabscheidern, Zyklonen und anderen Abscheidern
- Isotherme und isobare Partikelgrößen- und Mengenbestimmung, z. B. in der Automobil-, Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie
- Untersuchung schneller, instationärer Prozesse
- Test von Rauchmeldern
- Partikelmessung zur Wolkenbildung
- Emissionsmessungen
- Immissionsmessungen

Palas GmbH
Partikel- und Lasermesstechnik
Greschbachstrasse 3 b
76229 Karlsruhe
Germany

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Maximilian Weiß, Udo Fuchslocher
Handelsregister:
Registergericht: Mannheim
Registernummer: HRB 103813
USt-Id: DE143585902



Kontakt: E-Mail: mail@palas.de Internet: www.palas.de Tel: +49 (0)721 96213-0 Fax: +49 (0)721 96213-33